

Nr. 4 Umsetzung zentraler Maßnahmen der Entwicklungskonzeption Wirtschaftsflächen für Stuttgart (EWS)

Insgesamt 175.000 €

Mit der vom GR in 2014/15 beschlossenen Entwicklungskonzeption Wirtschaftsflächen für Stuttgart (EWS) wurden von 2014 – 2016 die strategischen Grundlagen für die Sicherung, Mobilisierung und Entwicklung von Gewerbeflächen für die Stadt Stuttgart aufgearbeitet, notwendige Handlungsfelder identifiziert und Leitprojekte festgelegt sowie erste Schritte zur Umsetzung von konkreten Maßnahmen vorbereitet. Die Konzeption wird in GR Drs 61/2017 vorgestellt.

Für die Umsetzung der EWS wurde 2016/17 eine 1,0 Planerstelle befristet bis Ende 2019 geschaffen.

Eine besondere Priorität kommt dem Aufbau eines Gebietsmanagements in den drei ausgewählten Gewerbequartieren SynergiePark Stuttgart (Wallgraben West/Ost), Feuerbach-Ost und Weilimdorf zu, die möglichst mit der Vernetzung lokaler Akteure verbunden werden sollte.

Der Stuttgarter Engineering Park (STEP) in Stuttgart-Vaihingen setzt seit über 10 Jahren Maßstäbe für Stuttgart und Baden-Württemberg als wirtschaftlich erfolgreicher Wissenschafts-, Forschungs- und Gewerbe-Campus und dient als *blueprint* für weitere wissensorientierte Standortentwicklungen. Weitere sollen konzipiert, initiiert und auf den Weg gebracht werden - ggf. mit angedockten branchenspezifischen Gründerzentren. Die notwendigen Vorbereitungsarbeiten beziehen sich auf städtebauliche, wirtschaftliche und finanzielle Aspekte.

Im Rahmen der EWS erfolgte eine Ersteinschätzung lokaler Potenziale von gemischt genutzten Quartieren und Standorten für urbane Produktion und urbanes Handwerk im Sinne von städtebauverträglich eingebetteten Produktionsräumen in der inneren Stadt. Im Zuge der Entwicklung neuer Mischgebiete soll standortkonkret aufgezeigt werden, wie neue Konzepte zu Gunsten der urbanen Produktion und des urbanen Handwerks angewandt werden können.

Die Erstellung einer Potenzialanalyse zum nachhaltigen, ressourceneffizienten Umbau von Gewerbequartieren ist durchzuführen mit dem Ziel, einzelne geeignete Quartiere und Gewerbebestände zu identifizieren, die sich in besonderer Weise für die Entwicklung beispielhafter Nachhaltigkeitsstrategien anbieten. Zudem ist die Klärung der Mitwirkungsbereitschaft von Eigentümern / Betrieben sowie von Unternehmen der Ver- und Entsorgung wesentlich.

Erforderliche Maßnahmen	2018	2019
<ul style="list-style-type: none"> - Initiierung und Vorbereitung eines Gebietsmanagements für ausgewählte Gewerbegebiete - Kooperative Standortentwicklung für einen Wissenschafts-, Forschungs- und Gewerbe- 		

<p>park unter städtebaulichen, wirtschaftlichen und finanziellen Aspekten („STEP II“)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Untersuchung im Zuge der Entwicklung neuer Mischgebiete wie neue Konzepte zugunsten der urbanen Produktion und des urbanen Handwerks angewandt werden können - Vorbereiten eines nachhaltigen, ressourceneffizienten Umbaus von Gewerbequartieren einschließlich der Klärung der Mitwirkungsbereitschaft 		
Gesamt	75.000 €	100.000 €